

Internet: https://peter-hug.ch/aschermittwoch/01_0904

HauptteilSeite 1.904

Aschermittwoch 190 Wörter, 1'215 Zeichen

Aschermittwoch (Aschertag), der Mittwoch nach dem Sonntag Estomihi, der erste Tag der großen Fasten, so genannt von dem in der katholischen Kirche an diesem Tag üblichen Gebrauch des Bestreuens des Hauptes mit Asche zum Zeichen der Buße. Es wird die Asche von Palmen unter Gebet mit Weihwasser und Räucherung geweiht und vom Priester unter den Worten: »Memento quia pulvis es et in pulverem reverteris« (»Gedenke, daß du Asche bist und wieder zu Asche werden wirst«) den einzeln niederkniefenden Gläubigen auf das Haupt gestreut.

Ende **Aschermittwoch**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;1. Band, Seite 904 im Internet seit 2005; Text geprüft am 12.10.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.2.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0905?Typ=PDF

Ende eLexikon.